

# Stadt Heidelberg

Drucksache:  
**0113/2022/BV**

Datum:  
14.03.2022

Federführung:  
Dezernat III, Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie

Beteiligung:

Betreff:

**Klimaschutz-Aktionsplan: Verwendung der im  
Haushaltsplan veranschlagten Projektmittel**

## Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	30.03.2022	Ö	( ) ja ( ) nein ( ) ohne	

**Beschlussvorschlag der Verwaltung:**

*Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität beschließt die zur Verfügung stehenden Mittel für die zügigere Umsetzung weiterer Maßnahmen des Klimaschutzaktionsplanes in Höhe von 632.000 Euro für die in Anlage 01 aufgeführten Maßnahmen zu verwenden.*

**Finanzielle Auswirkungen:**

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
<b>Ausgaben / Gesamtkosten:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>einmalige Kosten im Budget des Teilhaushaltes beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie</li></ul>	632.000
<b>Einnahmen:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>keine</li></ul>	
<b>Finanzierung:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>Projekttopf zur Umsetzung von konkreten Klimaschutzmaßnahmen im Teilhaushalt beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie für 2022</li></ul>	500.000
<ul style="list-style-type: none"><li>anteilige Budgetverwendung im Rahmen des Klimaschutzaktionsplans im Teilhaushalt beim Amt für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie für 2022</li></ul>	132.000
<b>Folgekosten:</b>	
<ul style="list-style-type: none"><li>keine</li></ul>	

**Zusammenfassung der Begründung:**

Die Verwendung der Mittel aus dem Projekttopf zur Umsetzung von konkreten Klimaschutzmaßnahmen ist in der Anlage 01 dargestellt.

## **Begründung:**

Mit einem Paketantrag von Grüne, SPD, CDU, Linke, GAL, Die Partei wurde für 2022 ein Projekttopf zur Umsetzung konkreter Klimaschutzmaßnahmen auf Basis des Klimaschutzaktionsplans, vorbehaltlich einer vorausgehenden Projektdarstellung im AKUM, Mittel in Höhe von 500.000 € zur Verfügung gestellt. Die Verwendung der Mittel für die einzelnen Maßnahmen ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Mit diesem Beschluss wird der Umsetzung der Maßnahmen grundsätzlich zugestimmt. Für Maßnahmen, die einer gesonderten Beschlussfassung bedürfen, werden diese in den zuständigen Gremien separat eingeholt.

Mit den aktuell geplanten Maßnahmen kann der Projekttopf in Höhe von 500.000 Euro vollständig bewirtschaftet werden. Darüber hinaus stehen weitere Mittel im Rahmen des Klimaschutzaktionsplans im Budget des Amtes für Umweltschutz, Gewerbeaufsicht und Energie zur Verfügung.

Für das Aufzeigen von Reduktionspfaden und die graphische Aufbereitung nach Zielen und nach Maßnahmen wird die Verwaltung zukünftig ein für die Politik zugängliches digitales Tool einsetzen, um so die Berichterstattung zum Umsetzungsstand zu vereinfachen.

## Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Nicht erforderlich

### Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes /der Lokalen Agenda Heidelberg

#### 1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
UM 3		<b>Ziel/e:</b> Verbrauch von Rohstoffen vermindern <b>Begründung:</b> Durch das Masterplanziel, den Endenergieverbrauch um 50 Prozent zu reduzieren vermindert sich auch der Rohstoffverbrauch
UM 4		<b>Ziel/e:</b> Klima- und Immissionsschutz vorantreiben <b>Begründung:</b> Alle Maßnahmen im Klimaschutz dienen dem Masterplan-Ziel bis 2050 klimaneutral zu werden

#### 2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Raoul Schmidt-Lamontain

#### Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Mittelverwendung im Klimaschutz: Vorschläge zur Verwendung der veranschlagten Projektmittel